

Wir in

TEGEL



Zeitschrift der CDU in Tegel

Ausgabe Nr. 2 / Frühling 2004



Themen dieser Ausgabe:

- Tegeler Persönlichkeit im Portrait: Pfarrer Schubert
- Fragen an Bürgermeisterin Wanjura
- Geschichte zum Humboldt-Schloss
- Eberhard Diepgen in Tegel
- Tegeler Termine im Frühjahr und Sommer
- weitere Infos über Sport, Kirche und Vereine in Tegel



**Für viele das
S c h ö n s t e**

www.Hallen-Am-Borsigturm.de

**Jeden
Samstag
bis 20 Uhr
geöffnet**

Bühnenprogramm

Artisten • Tanz • Shows • Live Musik

Wir werden

Geburtstagsfrühstück

von 9-10 Uhr „for free“

Feiern Sie mit 25.-27. März!

5 Hauptgewinne

5 Wochenenden mit 5 Super-Autos

von Porsche und AUDI

Änderungen vorbehalten / Gestaltung: MANTHEY EVENT GMBH

Shoppen • Schlemmen • Freizeit • Events

13507 Berlin-Tegel • Am Borsigturm 2

**P 1600
Stellplätze**

Liebe Tegeler Mitbürgerinnen und Mitbürger,

es freut mich, Ihnen nunmehr die zweite Ausgabe von „*Wir in Tegel*“, der neuen Kiez-Zeitschrift unseres CDU Ortsverbandes, vorstellen zu können. Die vielen positiven Reaktionen auf unsere Erstausgabe in den zurückliegenden Wochen haben ermuntert, weiter zu machen. Ihre Anregungen zeigen, dass die Tegeler Bürgerinnen und Bürger an den Geschehnissen in unserem Ortsteil Anteil nehmen und die Berichterstattung unserer Zeitschrift einen wesentlichen Beitrag dazu leisten kann, sowohl die positiven Entwicklungen unseres Kiezes als auch die Sorgen und Hoffnungen unserer Leser widerzuspiegeln.

Die CDU ist als wichtigste gestaltende Kraft im Bezirk Reinickendorf auf diesen intensiven Kontakt zu den Menschen in unseren Ortsteilen angewiesen, denn wir wollen eine Politik für die Bürger gestalten. Aus diesem Grund hat die CDU Reinickendorf das Jahr 2004 auch zu einem „*Jahr der CDU*“ erklärt: Wir werden in den nächsten Wochen verstärkt das Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern suchen und Ihnen eine Fülle interessanter Veranstaltungen anbieten. Dabei wird auch jede Menge Bundesprominenz den Weg zu uns finden. Die Tegeler CDU wird in diesem Rahmen auch die äußerst erfolgreichen „Tegeler Gespräche“ fortsetzen und lädt

Sie sehr herzlich zu der unten angekündigten Veranstaltung mit dem brandenburgischen Innenminister und CDU-Spitzenkandidaten, Jörg Schönbohm, ein. Unser Ziel ist es, möglichst viele für die Politik der Union zu interessieren und zum Mitmachen und Mitgestalten aufzufordern. Die Politik lebt vom Engagement jedes Einzelnen, von Ihren Ideen und Ihrer Kreativität.

Sie sind daher herzlich eingeladen, wenn Sie uns kennen lernen wollen oder auch nur eine Frage haben, bzw. Ihre Meinung sagen möchten, sich an uns zu wenden. Schließlich ist nichts so gut, dass man es nicht noch besser machen könnte – das gilt für unsere Zeitschrift und unsere Politik gleichermaßen.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Ihr Roland Gewalt, MdB
Vorsitzender der CDU-Tegel



„Tegeler Gespräch“ mit Jörg Schönbohm

Einladung zum „Tegeler Gespräch“ mit dem
**Brandenburger Innenminister und
CDU Landesvorsitzenden**

Jörg Schönbohm

**am Dienstag, 01. Juni 2004 um 19.00 Uhr
im Restaurant „Toulouse du Lac“, Schwarzer Weg**

Kostenbeitrag 18,- € inkl. Abendessen

Frischer französischer Spargel „SATT“ mit Schnitzel „Wiener Art“
und Schwenkkartöffelchen („La Patte“)

Dessert mit Käseauswahl und Süßspeisen

Anmeldung bitte unter Tel.: 030/496 12 46



Das Schloss der Familie von Humboldt

Eine Tegeler Sehenswürdigkeit ist weiten Teilen der Öffentlichkeit eher unbekannt.

Das Schloss Tegel, der Volksmund bezeichnet es eher als Humboldt-Schloss, liegt hinter ausladenden Kastanienbäumen an der Adelheidallee 19. Im größeren Teil des Schlosses befindet sich ein Museum, der restliche Teil dient einer Humboldt-Familie als Wohnsitz. Der derzeitige „Schlossherr“, Ulrich von Heinz, hat zwischenzeitlich sogar ein Buch geschrieben: „Wilhelm von Humboldt In Tegel“, so der Titel.

Im Gegensatz zum Schloss, welches sich nur im Zeitraum Mai – September (Montag 11 – 12 Uhr und 15 – 16 Uhr, nur mit Führung) der interessierten Öffentlichkeit präsentiert, ist der Schlosspark ganzjährig zu besichtigen. Auf einer ausladenden Wiese steht die knorrige Humboldteiche, die seit 1939 ein Naturdenkmal ist.

Für die an Heimat-

geschichte interessierte Leserschaft einmal ein paar Zahlen: Das Schloss wurde im **Jahre 1558** für einen Hofsekretär Joachims II., namens Hans Bretschneider, im Stil der Renaissance errichtet. In späteren Jahren nutzte es der **Große Kurfürst Friedrich Wilhelm** als Jagdschloss. Erst nach über 200 Jahren, genauer im Jahre **1766**, gelangte das Schloss in den Besitz der **Familie von Humboldt**. So verbrachten der spätere Philosoph, Sprachforscher und Begründer der Berliner Humboldt-Universität, Wilhelm von Hum-

boldt und sein Bruder, der Naturforscher Alexander von Humboldt, auf dem von ihrem Vater Major Alexander von Humboldt übernommenen Anwesen ihre Kindheit.

Nach dem Tod seiner Mutter übernahm Wilhelm von Humboldt im Jahre 1797 das Schloss, dass in den Jahren 1820 – 1824 nach den Plänen Karl Friedrich Schinkels im Stil des Klassizismus umgestaltet wurde. Gleichfalls im Jahre 1820 wurde der anfänglich von Gottlob Johann Christian Kluth angelegte Schlosspark durch Peter Joseph Lenné einer umfassenden und zum Teil

noch heute so erhaltenen Neugestaltung unterzogen.

Der Schlosspark steht übrigens **seit 1983** unter

Denkmal-

schutz. Die auf dem Gelände befindliche Familiengrabstätte der Humboldts,

mit einer Kopie



Das Humboldt-Schloss in der Adelheidallee

dem Bildhauer Bertel Thorvaldsen geschaffenen Statue der Spes (Hoffnung), wurde 1829 nach den Plänen Karl Friedrich Schinkels angelegt. Im Jahre 1945 wurde das Original von der Roten Armee beschlagnahmt und auf der Museumsinsel und in der Staatsbibliothek zwischengelagert. 1990 wurde es zusammen mit anderen Skulpturen, Reliefs und Archivunterlagen zum Schloss Tegel zurücküberführt und wird dort im Blauen Turmkabinett aufbewahrt.

Klaus D. Dominick

In der letzten Ausgabe ist die Rubrik auf großes Interesse bei Ihnen, den Lesern, gestoßen. Zahlreiche Fragen gingen bei der Redaktion ein, die wir an Marlies Wanjura, CDU, weitergegeben haben. Einige möchten wir hier mit den Antworten veröffentlichen.



Marlies Wanjura

Gern können Sie auch zukünftig Ihre Fragen an unsere Bürgermeisterin stellen. Bitte senden Sie die Fragen an:

**„Wir in Tegel“, CDU-Tegel,
Alt-Reinickendorf 38, 13407 Berlin,
Fax: 030/ 4 96 30 53**

1. Vor einigen Monaten wurde für die „Insel im Tegeler Hafen“ ein Investor aus Hong-Kong präsentiert. Wie ist der aktuelle Stand?

Die Verantwortung liegt beim Liegenschaftsfond und somit beim Finanzsenator. Leider haben wir seit dem Spätsommer von dort keine Informationen mehr erhalten. Ich hoffe nicht, dass der rot/rote Senat wieder einmal einen ausländischen Investor abgeschreckt hat. Es gibt also auch für mich keinen neuen Stand trotz Nachfrage beim Senat.

2. Der Parkplatz in der Bernauer Straße im Saatwinkel wurde geschlossen. Warum?

Der Parkplatz war nicht befestigt, lag im Wasserschutzgebiet und wurde von der Senatsverwaltung von Herrn Strieder geschlossen. Es soll verhindert werden, dass Öle und anderer Schmutz in den Boden versickern können. Mir ist bekannt, dass viele (Wasser-) Sportler den Parkplatz genutzt haben. Wir haben uns engagiert, dass das Parken auf der Straße erlaubt wird.

Die Sportler kommen also weiterhin zu ihren Sportanlagen. Unfälle sind bis jetzt durch das Parken auf der Straße nicht aufgenommen worden.

3. Die Graphothek wurde vom Tegel-Center in das „Fontane-Haus“ ins MV verlegt. Was soll das?

Jahrelang war die Graphothek – hier konnte man Bilder ausleihen – sehr versteckt im Tegel-Center untergebracht, und wir mussten hohe Mieten zahlen. Ziel meiner Politik ist es, sinnvoll zu sparen! Die CDU-Fraktion wollte eine Unterbringung in bezirkseigenen Räumen – und somit mietfrei! Neben der Möglichkeit der Humboldt-Bibliothek gab es auch das Fontane-Haus. Beide haben eine deutlich höhere Besucherzahl als die Räume im Tegel-Center, sind kostengünstiger und werden durch diesen Umzug als Kulturstandort aufgewertet. Das Bezirksamt hat sich dann für das MV entschieden. Unter dem Strich ergibt sich eine Einsparung von ca. 50.000,- € für unseren Bezirk und das Angebot bleibt erhalten.

4. Der rot/rote-Senat will das Feuerwehrboot auf dem Tegeler See abschaffen. Können Sie das verhindern?

Alle Parteien in der BVV – mit Ausnahme der SPD – haben einen Antrag beschlossen, das Feuerwehrboot zu erhalten. Wir sind seit Wochen im Gespräch mit Feuerwehr, Innensenat, Verbänden und anderen Behörden, als Bezirk haben wir leider aber nur wenig bis gar keine Eingriffsmöglichkeiten.

Als begeisterte und aktive Wassersportlerin sehe ich auch die Gefahren auf dem Tegeler See. Ein Motorbootbrand kann vom Ufer nicht gelöscht werden. Ich könnte diese Entscheidung persönlich nicht vertreten und habe dies dem SPD-Innensenator auch sehr deutlich mitgeteilt. Der Senat und leider auch die Reinickendorfer SPD sehen das bedauerlicherweise anders.

Teppichbodenmärkte

Schramm



Riesenauswahl

supergünstige Preise

Fachberatung + Verlegung

Reste · Reste · Reste

Lieferservice

Einfach 4X besser



Gigantische Auswahl

ständig über 1000 Rollen am Lager
– von exklusiv bis preiswert!



Preiswürdig

Unser Preis-Leistungsverhältnis ist nicht zu schlagen.
Testen Sie uns.



Service

ab 250,- € Warenwert
Lieferung frei Wohnungstür
in Berlin

Kompetente Beratung, sofortiger Zuschnitt.
Auf Wunsch Vermessung + Lieferung + Verlegung.



Riesen-Reste-Abteilung

Berlins große Resteausswahl
– auch hochwertige Qualitäten –
z.T. bis Zimmergröße

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 9.00 - 19.00 Uhr
Sa. 9.00 - 16.00 Uhr

eigene
Verlege-
Abteilung



problemlos
auf dem Hof



Teppichbodenmärkte Schramm

13403 Berlin Reinickendorf
Ollenhauerstr. 125
Telefon (030) 412 57 73
U-Bhf. Kurt-Schumacher-Platz

13055 Bln. Hohenschönhausen
Simon-Bolivar-Str. 3-7
Telefon (030) 97 10 46 31
am SPORTFORUM

Tegeler Politik – Rund ums Rathaus

Traum von Fußball-WM in Borsig-Villa gescheitert

Im vergangenen Jahr hat die Idee des stellv. Vorsitzenden der Tegeler CDU, **Dirk Steffel**, eine teilnehmende WM-Mannschaft nach Tegel zu holen für viel Aufsehen und bundesweite Medienberichterstattung gesorgt. Vereine, Arbeitsgemeinschaften, Kirchen und Schulen haben sich hinter der Idee versammelt und das Ziel aktiv unterstützt. Nun ist der Traum leider ausgeträumt. Das Außenministerium als Hausherr der Borsigvilla sieht keine Möglichkeit, trotz wohlwollender Prüfung, das Gästehaus für den Zeitraum einer Mannschaft anzubieten. *„Enttäuscht bin ich schon sehr, aber durch die Idee ist es gelungen die Attraktivität Tegels Deutschland weit zu verbreiten. Wichtige Sportmagazine und Tageszeitungen haben darüber berichtet. Eine kostenlose Imagekampagne für Tegel und den Bezirk“,* probiert sich Dirk Steffel in Zweckoptimismus.

Senat + SPD will Feuerwehrboot auf dem Tegeler See abschaffen!

Neben dem Berliner Senat will jetzt auch die Reinickendorf SPD das Feuerwehrboot auf dem Tegeler See und der Oberhavel abschaffen. Einem gemeinsamen Antrag der Reinickendorfer Parteien (CDU, FDP und Grüne) mit dem Ziel, das Löschboot zu erhalten, konnte sich alleine die SPD nicht anschließen. Aus Sicht der CDU hat damit die SPD kommunale Interessen verraten und den sonst häufig üblichen Konsens verlassen.

Gerade bei Not oder Feuer auf dem Tegeler See, wo Rettungsfahrzeuge keinen Zugriff haben, ist durch die Abschaffung des Feuerwehrbootes ein Eingriff durch die Feuerwehr kaum noch möglich. Schade, dass die SPD sich für die eventuelle Not der Wassersportler nicht mehr interessiert.

SPD lehnt Sportförderung ab

Alleine die SPD-Fraktion in der BVV hat sich gegen den CDU-Antrag, die Sportförderung und damit die Jugendarbeit in den Sportvereinen zu erhalten, ausgesprochen. CDU, FDP und Bündnis 90/Grüne haben dem sinnvollen Antrag ihre Stimmen gege-

ben. Der Senat hat die jährliche Förderung in den letzten Jahren bereits von 30 Mio-DM auf 10,5 Mio-€ reduziert und will jetzt nochmals 3 Mio-€ wegnehmen. Für die Kinder und Jugendlichen bedeutet dies erneut höhere Beiträge in ihren Vereinen.

Ideenwettbewerb zur Greenwich-promenade

Mit vielen Medienberichten wurden die Ziele von **Bürgermeisterin Wanjura** und **Baustadtrat Dr. Wegner** im vergangenen Jahr vorgestellt. Von „Seebad Tegel“ oder „Bad Tegel“ war sogar zu lesen. Ziel ist es, die Greenwichpromenade durch Investoren neu zu gestalten. Sogar eine 100 Meter lange Seebrücke mit Gaststätte sollte neu gebaut werden. Den Steuerzahler soll das Projekt keinen Cent kosten.

Zahlreiche Anfragen und Pläne von Investoren liegen dem Bezirksamt bereits vor. *„In den kommenden Monaten wird das Bezirksamt die Pläne überprüfen und dann Vereinbarungen abschließen. Die Interessen der Anwohner und Besucher werden dabei selbstverständlich berücksichtigt!“,* zeigt sich Bürgermeisterin Wanjura zuversichtlich.

Casino

im Finanzamt



Gut bürgerlicher Mittagstisch für jedermann
über den Dächern von Reinickendorf (8. Et.)

☛ Frühstück bereits ab 7.30 Uhr
☛ täglich wechselnde Gerichte von 11.30-14.30 Uhr

Gudrun Fischer • Eichborndamm 208/Ecke Nordgraben
Tel.: 4 14 11 71 Montag - Freitag von 7.30 - 14.30 Uhr

32 Jahre Brillen in Tegel

Hier dreht sich seit über 30 Jahren alles um Ihre Brille! Der Optikermeister Joachim Heyer kümmert sich nunmehr seit 32 Jahren, jetzt als Familienbetrieb mit seiner Tochter Antje Fischer, die von ihm ausgebildet wurde, um das Wohl Ihrer Augen.

Im Vordergrund steht die fachliche Kompetenz, der oft kostenlose Service und die persönliche Typ- und Kundenberatung.

Von der preiswerten Brillenfassung bis zu Nobelgestellen bekannter Designer finden Sie alles, was ihr Herz begehrt.

Brillengläser höchster Qualität mit Garantie und Versicherung werden geliefert. Für die Freizeit haben wir Angebote, die Ihnen Freunde machen – vom Fernglas bis zur Sportbrille.

Können Sie den Weg zu Optik Heyer nicht bewältigen, kommen wir gerne zu Ihnen ins Haus – und das kostenlos. Wir bedanken uns für Ihre jahrelange Treue und Ihr Vertrauen in uns.

Ihr Optikerteam

Joachim Heyer, Antje Fischer

Alt-Tegel 7

Telefon 433 41 78

www.Brillen-in-Tegel.de

Optik Heyer

Brillen in Tegel

www.brillen-in-tegel.de

Alt-Tegel 7 13507 Berlin

Telefon 433 41 78

Fax 434 10 20

Spezialist für Brillen am Arbeitsplatz

**Amtlich anerkannte Sehteststelle
für Führerscheinbewerber**

**Augenprüfung und neue Brille
nur mit Ihrer Krankenkassenkarte**



“Das Berliner Wasser könnte kaum besser sein.”

So urteilen Deutschlands führende Labors im Trinkwassertest 2003 von 270 Städten.

HÖRZU, Juli 2003

Eine Nummer - alle Dienste

0800.292 75 87

www.bwb.de



**Berliner
Wasserbetriebe**

NOTE: GUT plus



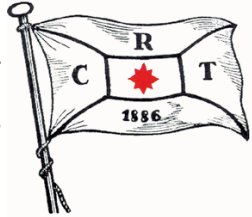
RC Tegel: „Alter Sportverein, jung geblieben!“

Am Tegeler See, in der Nähe der Sechserbrücke, ist Reinickendorfs ältester noch bestehender Sportverein beheimatet. Der **RUDER-CLUB TEGEL, gegründet 1886**, ist nun schon 117 Jahre alt, aber trotz seines Alters jung geblieben und immer noch einer der Aktivsten und Erfolgreichsten im Bezirk. Eine **olympische Goldmedaille** und eine **Bronzemedaille** im Achter, **mehrere Welt-, Europa- und Deutsche Meisterschaften** konnten errungen werden (die letzte Weltmeisterschaft 2003 im Frauenachter). Die Fahrten- und Wanderruderer des Clubs rudern im Jahr insgesamt etwa viermal um den Erdball (rund 160 000 km).



Der RC Tegel verfügt an der Sechserbrücke über ein eigenes Grundstück mit einem weithin sichtbaren Bootshaus als Dreh- und Angelpunkt des gesamten Clubgeschehens. Über **500 Mitglieder** gehören dem RCT an, er ist damit der zweitgrößte Ruderclub in Berlin. Die Jugendabteilung des Clubs umfasst über 100 Kinder und Jugendliche. Der Zuspruch ist so stark, dass bereits seit einigen Jahren eine Warteliste für Neuaufnahmen bei den Kindern besteht. Neben der Ausbildung des eigenen Clubnachwuchses hat sich der bisherige Leiter der Jugendabteilung, Jochen Zimmer (am 19. Oktober 2003 aufgrund seines über Reinickendorf hinausgehenden Engage-

ments mit den Humboldt-Plaketten, der höchsten Auszeichnung des Bezirks, geehrt) der Förderung des Schulsports verschrieben. So bestehen Koo-



operationen mit der Humboldt-Oberschule Tegel, der Franz-Marc-Schule Tegel und der Lessing-Oberschule Wedding, welche die fast 100 Ruderboote des RCT zur Ausbildung nutzen können. Der Rudergruppe der Schulfarm Insel Scharfenberg wird ebenfalls Unterstützung gewährt.

Neben dem Rudersport hat sich der RC Tegel aber auch für den Breitensport insgesamt geöffnet. Neben einem Gesundheitsprogramm „FIT FÜR FREIZEIT“ führt er alljährlich im November nun schon zum 24. Mal den Volks-Crosslauf, auch bekannt unter dem Begriff „Schmalzstullenlauf“, durch, organisiert im September den über Berlin hinaus bekannten „Mercedes-Benz-Halbmarathon“ mit und betreut beim Berlin-Marathon seit über 20 Jahren bei Kilometer 5 mit über 120 Helfern aus eigenen Reihen den Verpflegungsstand (die Rudererschenke).

Kontaktadresse: Ruder-Club Tegel 1886 e.V., Gabrielenstr. 69 e, 13507 Berlin

Telefon-Nr. Pressestelle: Klaus-D. Nimscheck 415 70 00, 0175/760 29 36, E-Mail: Kladini@t-online.de

Nächste Termine:

Anrudern: 28. März 2004 um 9 Uhr
vor dem Bootshaus
Frühregatta: 24./25. April
Berlin-Grünau
Regatta: 29./30. Mai
World-Cup München

Sport ist Mord, kann aber auch das Leben verlängern!

Koronarsport beim VfL Tegel

Wie geht es jetzt weiter ? So oder ähnlich fragen sich viele, wenn sie nach einer **Bypass- oder Herzklappen-Operation**, einer Ballondilatation oder einem Herzinfarkt aus dem Krankenhaus oder der Reha nach Hause kommen.

Vorab, man ist noch lange nicht tot, man muss sein Leben nur unter Umständen etwas ändern und kann durch körperliche Betätigung seine Leistungen verbessern und wieder besser mobil werden.

Am besten eignet sich dazu die von Ärzten und Reha-Kliniken empfohlene Teilnahme am Koronarsport. Dort wird unter der ständigen Aufsicht von Ärzten und unter Anleitung von speziell ausgebildeten Sporttherapeuten die in der Rehabilitation erlernte Bewegungstherapie in der Gruppe fortgeführt. Besonders bei Herzkranken gilt der Satz „*Wer rastet – rostet*“.

Durch die Bewegung wird das Herz trainiert und ein trainiertes Herz ist gegenüber Rhythmusstörungen widerstandsfähiger und strengt sich bei Belastungen im Alltag weniger an. Eine Überbelastung wird durch ständige Anwesenheit eines Arztes und durch die richtige Zuordnung in die der Belastungsgrenze richtige Gruppe (Übungs- oder Trainingsgruppe) vermieden.

Der VfL Tegel bietet Koronarsport jeden **Montag und Donnerstag** in der Turnhalle der Hoffmann-von-Fallersleben Schule in der Ziekowstrasse an. **Beginn jeweils 16:30 und 18:30 Uhr.**



Mitzubringen sind Turnschuhe und der Entlassungsbericht aus dem Krankenhaus oder der Reha-Klinik, aus dem die Belastung in Watt Ergometerleistung hervorgeht. Denken Sie immer daran: Regelmäßiger Koronarsport stellt neben Ihren Medikamenten und dem Verzicht auf Nikotin die wirksamste Vorbeugung vor Herzinfarkt oder Reinfarkt und plötzlichem Herztod dar. Es ist Ihr Risiko und Ihre Gesundheit....



Kundendienst Tag und Nacht, Sonn- und Feiertag

NOTDIENST

rund um die Uhr

Leistungsprofil

Sanitär (Neuinstallation; Reparatur)
Heizung und Regelung (Reparatur, Erneuerung)
Wartung (Öl-, Gas- und Zentralheizungen)
Planung (von Heizungs- und Sanitäranlagen)

Sowie...

**Schornsteinsanierung, Gas-
 etagenheizung, Badezimmer,
 Bausanierung, Lieferung und
 Leistungen im Neubaubereich,
 Bauüberwachung**

Fiedler Haustechnik GmbH

Wittestraße 70 • 13509 Berlin • Telefon: 030/41 70 60 22 • Telefax: 030/41 7060 50

Fordern Sie uns!

DLRG – Lebensrettung als ehrenamtliche Aufgabe!



„Die Schaffung und Förderung aller Maßnahmen, der Bekämpfung des Ertrinkungs-

des dienen und die Aufklärung der Bevölkerung über die Gefahren am und im Wasser“ nennt die DLRG ihre Ziele!

1913 wurde die „Deutsche Lebens-Rettungsgesellschaft“ (DLRG) in Leipzig gegründet. Mit 770.000 Mitgliedern und Förderern ist die DLRG die größte Wasserrettungs-Organisation der Welt. Auch im Bezirk Reinickendorf ist sie vertreten. Die **rd. 500 Mitglieder** in Reinickendorf unterstützen die Aufgaben der DLRG. In den beiden Wasserrettungsstationen am „Forsthaus“ (neben dem Restaurant „TOULOUSE“) und in „Saatwinkel“ führen die ca. 30 ehrenamtlichen Helfer ihre Tätigkeit durch. Auf **ca. 5000 Einsatzstunden** sind alle zusammen im vergangenen Sommer gekommen. **70 Einsätze** wurden durchgeführt. **„Alle mit positivem Ausgang“** wie der Vorsitzende, **Gerd Troschke** bestätigt.

Dies ist die Motivation für die ehrenamtlichen Männer und Frauen, ihre Wochenenden in Bereitschaft zu verbringen: *„Das Ziel, einem Kind das junge Leben zu retten, hilft einem in teilweisen langen Stunden“*, gibt ein Mitglied des Stützpunktes „Forsthaus“ seine Einstellung wieder.

Auch während des Elbe-Hochwassers 2002 waren die Reinickendorfer tagelang zahlreich im Einsatz. Aufopfernd haben sie bei der Errichtung von Deichen mit Sandsäcken Hand angelegt. *„Es war toll mit anzusehen, wie unsere manchmal egoistische Gesellschaft in Stunden der Not zusammenhält“*, zeigt sich ein Helfer begeistert. *„Nie werden unsere fleißigen*

Helfer die glücklichen Gesichter vergessen, als nach Wochen der Angst und des Zitterns die Deiche hielten und somit das Lebenswerk mancher Anwohner gerettet wurde. Für viele von uns war das mehr Motivation als Geld.“

Um die Sicherheit auf den Tegeler Ge-



Im vergangenen Oktober würdigte die Deutsche Post AG die Arbeit der DLRG in der Serie „Dienst am Nächsten“ mit einer Sonderbriefmarke

wässern auch für die Zukunft, gerade jetzt mit der bald beginnenden Badesaison, zu gewährleisten, benötigt die DLRG Ihre Unterstützung. Schon kleine Beträge können für eine bessere technische Ausstattung genutzt werden und somit Leben retten. Auch Ihres! Selbstverständlich erhalten Sie auf Wunsch eine Spendenbescheinigung: DLRG Bezirk Reinickendorf e.V.

Kto.-Nr.1686446600

BLZ: 100 100 11 Bank: SEB AG

Wer mehr über die Arbeit der DLRG in Tegel erfahren will, kann dies gern unter folgender Adresse tun:

DLRG Bezirk Reinickendorf/Öffentlichkeitsarbeit: Jürgen Stephan

Tel: 030/ 456 24 85

E-Mail: tl@reinickendorf.dlrg.de

www.dlrg-reinickendorf.de.vu

Dirk Steffel

VICTORIA

Klaus Rubert

Geschäftsstelle
der VICTORIA Versicherungen - Gesellschaften

Ein Unternehmen der
ERGO Versicherungsgruppe
Tel. 030 43 55 88 0
klaus.rubert.victoria.de

Fondgebundene ...
“RENTENVERSICHERUNG”
... für jeden Vorsorgetyp

Kostenlose Versicherungsanalyse durch Versicherungskaufleute



28

Bausparen
Versicherungen
D.A.S. Rechtsschutz
MEAG Kapitalanlage

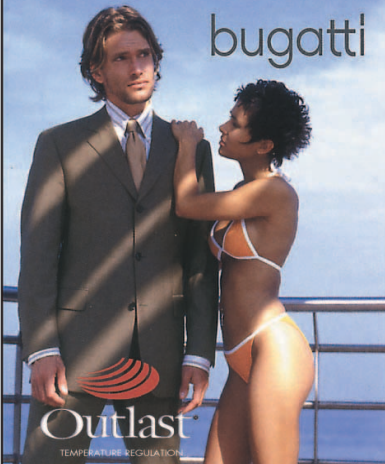


Wittestr. 28

FRÜHLING / SOMMER 2004

DER ANZUG MIT KLIMA-KOMFORT

bugatti



Outlast
TEMPERATURE REGULATION

BOSS
HUGO BOSS

BOSS
HUGO BOSS

JOOP!



CARLO COLUCCI

JOST
MEN'S WEAR
präsentiert !

ARMANI JEANS

DORIS HARTWICH

eterna
EXCELLENT

SIGNUM



WILVORST
VERGNÜGEN MIT STIL

Tegel-Center (Passage), 13507 Berlin ☎ 433 45 01

P Einfahrt Grußdorfstraße * Mo.-Fr. 9.30-20 Uhr * Sa. 9.30-18.00 Uhr

Diepgen bei Tegeler CDU gefeiert



Der Raum war überlaufen! **175 Gäste** (zahlreichen musste man leider absagen) hatten sich zu der Premiumver-

anstaltung „**Tegeler Gespräch**“ im Restaurant Toulouse eingefunden und wollten dem Regierenden Bürgermeister a.D. und CDU-Ehrenvorsitzenden Eberhard Diepgen zuhören. Nach Gans mit Rotkohl und Klößen blickte Diepgen auf die Zeit seiner Tätigkeit in Berlin zurück und warf einen Blick in die Zukunft. Immer wieder wurden die Aussagen durch Zwischenbeifall unterbrochen und zeigten Zukunftsperspektiven für die Stadt und die CDU auf.

Auf der Veranstaltung, auf der auch **Pater Schädle** ein paar christliche Worte sprach, wurde Diepgen von zahlreichen Tegeler für seine Lebensleistung für die Stadt gedankt.

„Es ist beeindruckend, bei wievielen Personen Eberhard Diepgen noch im Herzen verwurzelt ist“, so Bundestagsabgeordneter Roland Gewalt im Nachgang der Veranstaltung.

Im Anschluss an die Veranstaltung unterzeichnete der „Bürgermeister der Herzen“ sein neuestes Buch für die zahlreichen Gäste.

Das nächste Tegeler Gespräch wird mit dem stellv. Ministerpräsidenten von Brandenburg Jörg Schönbohm stattfinden.



„**West-Berlin wird abgewickelt. Der einzige Inhalt ist, man schaut nach Zahlen und vergisst das Denken!**“
Eberhard Diepgen in Tegel

Party mit viel Prominenz anlässlich der Hamburg-Wahl



Anlässlich der Wahlen in Hamburg am 29. 02. hat die Tegeler CDU wieder zu einer großen Wahlparty in der Cocktailbar

„MAL SEHN“ nach Alt-Tegel eingeladen. Knapp **140 Gästen** konnten gemeinsam den Erfolg der Hamburger CDU und von Ole von Beust feiern. Unter den Gästen zahlreiche Prominenz aus Politik (CDU-Fraktionschef **Nikolas Zimmer**, Europa-Abgeordneter **Ingo Schmitt**, Bürgermeisterin **Marlies Wanjura**, Bundestagsabgeordnete **Edeltraut Töpfer** und **Ro-**

land Gewalt) und Show (Zeichenweltrekordler **Gero Hilliger**, Rallye Monte-Carlo-Sieger **Kutte Klein**, Schlagersänger **Andy Moor**).

Bei Unterhaltungsprogramm, gutem Essen und den sehr positiven Ergebnissen aus Hamburg wurde natürlich auch das Gespräch untereinander gesucht. Die CDU-Tegel hat wieder einmal bewiesen, nicht nur Politik zu gestalten, sondern auch das gesellige Miteinander zu fördern.



Kennen Sie den Tegelberg?



Der Name Tegel verbindet unseren Ort und den Berg. Aber es ist nur ein Zufall und es gibt keine gleichen Ursprünge. Dennoch möchten wir Ihnen die o.g. Frage beantworten und die Region um den Tegelberg vorstellen:

Der **Tegelberg (1729 m)** befindet sich in Bayerns größtem Naturschutzgebiet, dem Ammergebirge unweit der Gemeinde Schwangau im Ost-Allgäu. Nahe der Grenze zu Österreich (Tirol) bietet er eine wilde Alpenlandschaft und eine Kulturlandschaft, die reich an Besonderheiten ist.

Die Königsschlösser Neuschwanstein und Hohenschwangau, auf denen zahlreiche Bayerische Könige – Ludwig II. – ihre Residenzen hatten, liegen am Fuße des Berges.

Tegelbergbahn: Jährlich werden rd. 200 000 Menschen durch die von 1965-67 erbaute Seilbahn befördert. Von 820 auf 1720 m bringt sie die Bahn zur Panoramagaststätte mit einem Blick auf die folgenden Schönheiten:

- **Schloss Neuschwanstein:** Weltberühmtes Bauwerk König Ludwig II. Ist mit seinen Türmen und Zinnen Motiv zahlreicher Postkarten und Bilder. Bauzeit von 1869 bis 1880
- **Schloss Hohenschwangau:** Kinderstube des Königs Maximilian II. wurde zwischen 1832 und 1836 umgebaut und liegt romantisch zwischen Trauerbuchen und Eiben
- **Forggensee:** Ort des ersten Musicaltheaters am historischen Schauplatz: Musical „König-Ludwig“. In den Sommermonaten ist der 5. größte See in Bayern ein Juwel für Badegäste, Segler, Surfer und Fischer. Am Grund des Sees wurden Dokumente einer Jahrtausende alten Besiedlung gefunden, z. B. Römische Gutshöfe und eine steinzeitliche Jägerstation
- **Naturschutzgebiet Bannwaldsee:** Großartige Gletscherlandschaft, in der in der Steinzeit die nomadisierenden Jäger lagerten und den größten Rastplatz Bayerns der Nachwelt hinterlassen haben
- **Kulturdenkmal Schwanseepark:** Englischer Garten auf 60 ha mit künstlich angelegten Sträuchern und 5000 Bäumen





Weitere Informationen erhalten Sie bei der Touristen-Information Schwangau! Anschrift und Telefonnummer entnehmen Sie bitte der Werbung (siehe unten).

Dirk Steffel



Sommerrodelbahn, Drachenfliegen, Ski Alpin und natürlich Wanderungen auf dem „Naturpfad Ahornreitweg“ oder „Kulturpfad Schutzengelweg“ sind Möglichkeiten Natur und Sport zu verbinden.



Schwangau
Dorf der Königsschlösser

Schwangau und die Tegelbergbahn grüßen die Bürger in Tegel und freuen sich auf Ihren Besuch. Ein Bilderbuch-Urlandsland erwartet Sie:

- Kabinenbahn auf den Tegelberg im Naturschutzgebiet Ammergebirge mit zahlreichen Wanderwegen
- Die weltberühmten Königsschlösser Neuschwanstein und Hohenschwangau
- Königliche Kristall-Therme (Solethermalbad mit Saunalandschaft)
- Barock- und Wallfahrtskirche St. Coloman
- Römische Ausgrabungen am Tegelberg
- 2 ganzjährig geöffnete Campingplätze



Tourist Information Schwangau,

Münchener Str. 2, D-87645 Schwangau,

Tel.: + 49 8362/8198-0, Fax: + 49 8362/8198-25,

E-Mail: info@schwangau.de; Internet: www.schwangau.de



Interview zu Schnellläuferklassen mit Humboldt-Schulleiter Dr. Lühmann

1996 wurden zwei Schnellläuferklasse in der Humboldt-Oberschule eingeführt. Die besonders leistungstarken Schüler besuchten das Gymnasium ab Klasse fünf, überspringen Klasse acht und erlangen das Abitur nach insgesamt 12 statt 13 Schuljahren. Da demnächst alle Gymnasiasten das Abitur nach 12 Jahren ablegen sollen, sollten die Schnellläufer abgeschafft werden. Nach langen Diskussionen ist das Thema vom Tisch. Die Schnellläufer bleiben. Wir fragen den Schulleiter des Humboldt-Gymnasiums, Dr. Hinrich Lühmann, zu diesem Thema:

Hat sich nach Meinung Ihrer Schule der Versuch bewährt?

Dr. Hinrich Lühmann, Leiter der Humboldt-Oberschule: Sehr. Dies ist wissenschaftlich belegt. Aus den Begleitstudien der Freien Universität geht hervor, dass diese Kinder ohne besonderen Stress einen hervorragenden Leistungsstand haben. Durch die frühzeitige Förderung entwickeln sie ein Basiswissen und Arbeitstechniken, mit deren Hilfe sie besser durch die Ablenkungen und Schwierigkeiten der Pubertät kommen als die Mehrheit ihrer Altersgenossen. Nutznießer sind – besonders im Schwerpunkt Mathematik und Naturwissenschaften – die Mädchen, die durch frühzeitigen Erfolg mehr Selbstbewusstsein entwickeln und sich gegen die Jungen behaupten können. Ein weiterer Vorteil ist bei Schülern aus bildungsfernen Familien eine frühzeiti-



Dr. phil Hinrich Lühmann (59), verheiratet, Vater einer Tochter, geboren in Berlin, aufgewachsen und wohnhaft in Frohnau seit 1991 Schulleiter der Humboldt-Oberschule (1980–1991 stellvertretender Schulleiter), unterrichtet Deutsch und Geschichte. Mitglied für die CDU-Fraktion im BVV-Schulausschuß (parteilos)

ge Förderung. Dies ist für mich persönlich ein sehr wichtiges Argument.

Ist die Idee von Senator Böger, Schnellläuferklassen wieder abzuschaffen, endgültig vom Tisch?

Ja. Die Schnellläufer sind Teil seines Berliner Konzeptes zur Förderung Hochbegabter geworden. Dieses Konzept sieht vor,



Ihr Atleier für Pelz und Lampelpelz in Velour und Nappa

für Damen
und Herren

Maßanfertigung • Umarbeitung • Reinigung • Reparatur • Konservierung

Jetzt Neu für Sie und Ihn!

Gewichtsreduzierung durch Scheren macht Ihren alten Pelz Superleicht! Ein neues 'Outfit' bekommt er durch moderne Stoffe wie z.B. Seide, Loden oder Mikrofaser. Ihr vorhandener Pelz wird dabei zum Innenfutter.

Ihn, W. Rittmeier

Wir beraten Sie gerne!

Delbrouck Pelze • Schlieperstraße 15 • 13507 Berlin • Tel.: 030/ 433 50 65

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 9:00 Uhr - 18:00 Uhr

Freitag von 9:00 Uhr - 15:00 Uhr

Von November bis Februar: Samstag 10:00 Uhr - 13:00 Uhr

dass hochbegabte Schülerinnen und Schüler bereits in der Grundschule besonders gefördert werden. Dazu hat sich hier im Norden ein Verbund von Grundschulen gebildet, die mit der Humboldt-Schule zusammenarbeiten. Für Nordberliner Kinder, die eine Spezialbegabung besonders pflegen wollen, wird es zusätzlich Nachmittagskurse an meiner Schule geben und es wird ein Ferien-Sommer-Camp in Zusammenarbeit mit der Schulfarm-Scharfenberg und der Humboldt-Schule veranstaltet.

Was ändert sich durch dadurch für die Schnellläufer?

Wenig. Wir wünschen uns nach wie vor Klassen mit wachen, interessierten und leistungsbereiten Kindern – die keineswegs alle "hochbegabt" sein müssen. In einem solchen Milieu sind auch die eigentlichen Hochbegabten am besten zu fördern. Anders als bisher wird der Zugang zu den Schnellläuferklassen nicht mehr über das Losverfahren geregelt.

Nach wieviel Jahren machen die Schnellläuferklassen Abitur?

Wer will, hat das Abitur dann nach elf Jahren, weil alle Berliner Gymnasiasten die elfte Klasse auslassen werden, so dass die Schnellläufer zweimal überspringen können. Die Klasse 8 und die 11. Das ist aber nicht zwingend.

Ist dies pädagogisch sinnvoll?

Das hängt vom Einzelfall ab. In anderen Ländern ist es auch möglich, seinen Abschluss so früh zu erreichen. Warum sollten ausgerechnet unsere Kinder das nicht können. Voraussetzung ist, dass sie in den frühen Klassen gut gefördert worden sind. Wir freuen uns, dass die SPD und Senator Böger sich hier bewegt haben und aus den Gesprächen mit den Verbänden zur Förderung hochbegabter Kinder und mit den Universitäten diese Konsequenz gezogen haben.

Wie viele Anmeldungen für viele Plätze gab es im letzten Schuljahr an Ihrer Schule?

Es gab für 58 Plätze, das entspricht 2 Klassen, genau 190 Anmeldungen.

Sind für diesen Herbst wieder Schnellläuferklassen an der Humboldt geplant?

Ja, wir richten wieder zwei fünfte Klassen ein. Auch in diesem Jahr führen wir wieder fast 200 Gespräche mit interessierten Kindern und ihren Eltern. Wir freuen uns auf den Beginn des nächsten Schuljahres.

Vielen Dank!

Das Gespräch mit Dr. Lühmann
führte Dirk Steffel!

Sicherheits
dienste

FIEDLER

SICHERHEITSDIENSTE GMBH

- **Bewachung**
- **Verhinderung der illegalen Beschäftigung auf Baustellen**

- **Veranstaltungsschutz**
- **Ermittlungsdienst**

Wittestraße 70
13509 Berlin

Tel.: +49 (0)30/41 70 60-19
Fax: +49 (0)30/41 70 60-29
Email: info@fiedler-service.de

MEISTERBETRIEB

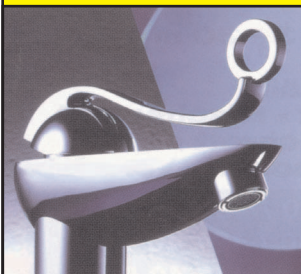
Stelter

Öl • Gas • Sanitär • Heizung • Bauklempnerei

Henningsdorfer Str. 34, 13503 Berlin ☎ 030 / 431 76 32 u. 431 67 59 Fax: 030 / 431 64 58



Notdienst



- | | |
|------------|--|
| Heizung | - Ölfeuerung
Öl-Gas-Kesselsanierung (Edelstahl-Rohre) |
| Wartung | - Wartungsarbeiten für Öl und Gas |
| Gasanlagen | - Gasprüfung – wir überprüfen Ihre Gasleitungen nach den Sicherheitsbestimmungen |
| Bäder | - Badneubau, Luxusbäder, Badumbau, Badmodernisierung |
| Sanitär | - Sanitäre Anlagen
Wasserleitungen, Wasseruhren |

NEU Finanzierungen über unsere Hausbank sind möglich, rufen Sie uns an und informieren Sie sich!!!



Dachdeckerei

Reparatur-Service

Bauklempnerei

Meisterbetrieb

Wartungsverträge

Dachbegrünung

Solartechnik

Inhaber

Thomas Baselau &
Hans Schwermer GbR
Tollerstraße 12 • 13158 Berlin

Telefon

030 - 916 52 33

Telefax

030 - 916 52 32

Internet

www.drb-baselau.de

E-Mail: info@drb-baselau.de

- Ausführung von Dachdecker-, Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten
- Dachrinnenreinigung
- alle Bezirke

... immer für Sie da!

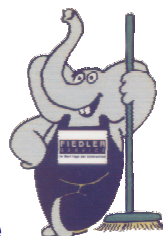


FIEDLER

S E R V I C E

Im Wert liegt der Unterschied

Wittestraße 70
13509 Berlin
Tel. 030 / 41 70 60-0
www.fiedler-guppe.de



Bald 20 Jahre im Dienst des Tegeler Gewerbes

Die **Arbeitsgemeinschaft Tegel City e. V.** hat sich 1985 gegründet, um Maßnahmen zu ergreifen, die Anziehungskraft der Einkaufsstraßen in Tegel City und die gemeinsamen Interessen der dort ansässigen Geschäfte zu erhalten und zu fördern.

Seit dem Jahr 2000 arbeitet sie mit dem Zusatz „**Lust-auf-Tegel**“ und wirbt für „**Tegel – das Open-Air-Center mit frischer Seeluft**“

Um die in der Satzung formulierten Ziele umzusetzen, stehen Events im Vordergrund. Das sind Projektangebote an die gesamte Tegeler Wirtschaft mit dem Ziel, diese auf Grund der ehrenamtlichen Tätigkeit zu Preisen anzubieten, die es auch kleinen Geschäften ermöglicht sich darzustellen, also zu Preisen, die kommerzielle Unternehmungen verständlicher Weise nicht anbieten können.

Zu den Standard-Events zählen z. B. der Valentinstag, das beliebte und z. Z. laufende **Oster-Gewinnspiel**, das **Scheckheft** „Lust-auf-Tegel“, die Durchführung des **Tegeler Sommerfestes** für die Tegeler Geschäfte in der Gorkistraße mit der einmaligen und heiß begehrten attraktiven Tombola an allen 3 Tagen, die Pfannkuchenaktion anlässlich des Beginns der „5. Jahreszeit“, am 11. 11. um 11.11 Uhr, die bei Eltern und ihren Kindern beliebte Nikolausaktion, Teilnahme am Weihnachtsmarkt. Alles Aktionen, die für einen aktiven und engagierten Kiez sprechen. Die meisten der Veranstaltungen werden vom Bezirksamt oder sogar von unserer Bürgermeisterin Frau Marlies Wanjura gefördert bzw. persönlich eingeleitet.

Besondere öffentliche Aufmerksamkeit erlangte natürlich die Weihnachtsbeleuchtung der Berliner Straße. Diese Il-



lumination der Hauptstraße wird durch den Einsatz der ARGE, allein von den Tegeler Geschäften der Berliner Straße finanziert und erfreut sich großer Beliebtheit bei allen Passanten aus Nah und Fern.

Bilder von vielen der genannten Projekte der ARGE finden Interessierte im Tegner - Internet - Schaufenster **www.berlin-tegel.info**.

Darüber hinaus werden je nach Bedarf entsprechende öffentliche Foren veranstaltet, so in der Vergangenheit u. a. zu dem in ständiger Diskussion befindlichem Thema „einheitliche Ladenschlusszeiten in Tegel-City“.

In Planung sind weitere öffentliche Foren, so z. B. zum Bankwesen das Thema „Basel II“, die Durchführung eines altertümlichen Festes in historischen Kostümen, Burgfräulein, Rittern u. v. m. – sowie die Wahl einer „Miss-Tegel-City“ und ein Event anlässlich des 10. Jahrestages des Abzuges des französischen Militärs am 12. Juli 2004.

Das diesjährige **Sommerfest** findet **vom 6. – 8. 8. 2004** statt.

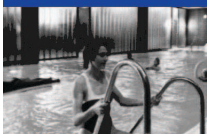
Sie merken, die „Lust auf Tegel“ Arbeitsgemeinschaft Tegel City e. V. ist sehr aktiv und wird im nächsten Jahr ihr 20. jähriges Bestehen feiern. Lassen Sie sich überraschen.

Wer sich mit der ARGE in Verbindung setzen möchte – Vorsitzende ist Frau Marina Otto – Tel. 030 - 43 74 92 32

Und es wird Sommer...

**Sommermitglied
Mai - September
ab 29 Euro
pro Monat**

**ARIANE HINGST:
TRAINIEREN WIE
DIE WELTMEISTER**



Schwimmbad
Babyschwimmen
Anfängerschwimmen
Aquafitness
Fitness
Rückenfitness
Gesundheitssport
Sportkurse
Personal-Training
Kinderkurse- und betreuung
Fitness- und Wellness-
lounge mit Kamin
4 Saunen im
Wellnessbereich
Beautylounge

**Vitarium
Glienicke**



Tut einfach gut.

Hauptstraße 54 · 16548 Glienicke-Nordbahn
Tel: 03 30 56 - 412 14 · info@vitarium-glienicke.de
www.vitarium-glienicke.de

Mo + Mi	9.00 - 23.00 Uhr
Di + Do	7.00 - 23.00 Uhr
Fr	9.00 - 24.00 Uhr
Sa	10.00 - 20.00 Uhr
So	10.00 - 22.00 Uhr

***Wir fördern die Rettungsschwimmer
vom Tegeler See!***

Sauber hinbekommen: Der Tegeler See

Die drei größten Berliner Seen sind streng genommen eigentlich gar keine. Denn Müggel-, Tegeler und Wannsee – das sind sie nach der Größe geordnet – bilden seenartige Erweiterungen von Spree und Havel. In puncto **Wasserqualität** ist der Tegeler See aber unangefochten die Nummer 1 in Berlin. Die Umweltbehörden bescheinigen ihm die Gewässergüte II und eine **ausgezeichnete hygienische Situation**. Und die ist im Tegeler See sogar sichtbar. Kein anderes Berliner Gewässer hat selbst im Sommer zur Hochzeit des Algenwachstums eine Sichttiefe von mehr als zwei Metern.

Der Tegeler See ist **durchschnittlich acht, an der tiefsten Stelle sogar 16 Meter** tief, rund 400 Hektar groß und hat ein Wasservolumen von ca. 25 Mio. m³. Sieben Inseln zieren ihn und bis zu 25 Fischarten tummeln sich in ihm. Der See ist am östlichen Ufer dicht bebaut, am eindrucksvollsten seit der Internationalen Bauausstellung in den 1980er Jahren am Tegeler Hafen. Er bildet mit dem Tegeler Forst im Norden und der Jungfernheide im Süden ein bedeutendes Naherholungsgebiet. Ohne ihn wäre die Trinkwasserversorgung Berlins undenkbar. Denn das Wasserwerk Tegel gewinnt jährlich etwa **doppelt so viel Trinkwasser** wie der See an Wasserinhalt hat. Das sind mehr als 50 Mio. m³ und damit knapp ein Viertel der in Berlin benötigten Trinkwassermenge. Dieses Grundwasser bildet sich durch natürliche Versickerung auch aus dem Tegeler See. Also kommt die hervorragende Wasserqualität nicht nur den Schwimmern und Freizeitkapitänen zu Gute, sondern sie sichert auch einen der wichtigsten Schätze Berlins – das große und hochwertige Grundwasserreservoir.

Doch der See war nicht immer ein solches Juwel. Vor 25 Jahren war er von Westen durch einströmendes Havelwasser und von Osten durch den am Hafen einmündenden Nordgraben derart mit

Nährstoffen gesättigt, dass die Algen blühten und im Wasser kaum eine Handbreit Sichttiefe herrschte. **Ein Absterben allen Lebens im Wasser drohte**. Der heutige gute Seezustand ist der Arbeit der **Phosphateliminationsanlage** der Berliner Wasserbetriebe zu danken. In dem imposanten schiffsähnlichen Bau an der Buddestraße wird seit 1985 das Wasser des Nordgrabens komplett und dazu eine erkleckliche Menge Havelwasser – über eine Leitung im Seegrund von Tegelort hergepumpt – von Nährstoffen und anderem Schmutz befreit. Dann durchströmt dieses saubere Wasser den See in Richtung der Havel. Der Erfolg ist sichtbar.

In der nächsten Ausgabe stellen wir Ihnen die genauen Aufgaben der **Phosphateliminationsanlage** vor!



Borchert DACH + FASSADE Baustoff - Fachhandel

- | | |
|---|---------------------------------|
| ▼ Tondachziegel | ▼ Innenausbau |
| ▼ Betondachsteine | ▼ Eternit Well- und Dachplatten |
| ▼ VELUX-Dachfenster | ▼ Vollwärmeschutz |
| ▼ VELUX-Sonnenschutz | ▼ Riemchen / Klinker |
| ▼ Zink- und Kupferrinne | ▼ Verzinkte Dachfenster |
| ▼ Metaldächer | ▼ Schneefanggitter |
| ▼ Schalungen, Dachlatten | ▼ Naturschiefer |
| ▼ Bitumenbahnen | ▼ Werkzeuge |
| ▼ Dämmstoffe | ▼ Arbeitskleidung |
| ▼ Hochbau | |
| ▼ Dörken-Abdeckplanen hochwertig, UV-stabilisiert | |

13507 Berlin-Tegel

Seidelstraße 31 · Tel. (030) 4 35 60 40

www.borchert-berlin.de

KIRCHE – das ist etwas für die Alten! – Falsch!

Gerade in unserer hektischen, schnelllebigen Zeit gönnen wir uns (besonders die Jüngeren) zu wenig Zeit zum Nachdenken. Es ist jedoch ein Kennzeichen der Christen, das Leben nicht fraglos hinzunehmen.

Hier bietet sich die Kirche als Raum an, in dem Stille gewährleistet wird und viele Menschen auch die innere Ruhe und Kraft wiederfinden.

Die Dorfkirche in Alt-Tegel, erbaut 1912, ist für die evangelische Gemeinde ein deratriger Ort.

Für viele Alt-Tegeler ist Pfarrer Schubert in den vergangenen fast 28 Jahren zum guten Freund geworden, der immer ein offenes Ohr für Probleme hat und sich um eine aktive Gemeindegearbeit kümmert. Im Juli 2004 wird er seinen wohlverdienten Ruhestand antreten (siehe auch Seite 26).

Die bevorstehenden Ostertage bieten zahlreiche Möglichkeiten, eine der vielen Gottesdienste an den Feiertagen (jeweils um 10.00 Uhr) zu besu-

chen und in Ruhe nachzudenken. Vielleicht nutzen auch Sie die Gelegenheit! Lassen Sie sich vom hervorragenden Orgelspiel der Frau Hagemann verzaubern und suchen Sie den Kontakt zur Kirche.

Vielleicht kommen Sie nach dem Besuch aus der Kirche heim mit dem Gefühl: es war ein besonderer (Oster-)Tag.

Dr. M. Kumm



NEY'S
PARTYSERVICE
BERLIN

Partyservice zu jeder Zeit

Berliner Str. 93a · 13467 Berlin

Tel. 433 97 57 · Fax: 43 40 13 07 · Funk: 0172-655 96 90

Straßenfest in Tegel-Süd

Am **12. 6. 2004** in der Zeit von **14–19 Uhr** findet das „*Fest der Nachbarschaft*“ in der Sterkrader Straße statt. Zahlreiche Stände werden dort aufgebaut und sollen die Gäste unterhalten. Der Stadtteilverein Reinickendorf -West e.V. veranstaltet dieses Fest bereits zum 4. Mal in Tegel-Süd. Die Schirmherrschaft hat Bürgermeisterin Wanjura übernommen.

Serenaden am See – klassisches Open-Air

Wahrscheinlich der Höhepunkt in der Kulturarbeit des Bezirkes sind die „*Serenaden am See*“. Am **18. 6. und 19. 6. 2004 um 20:00 Uhr** findet wie jedes Jahr die klassische Aufführung wieder vor der Villa Borsig statt. Karten gibt es ab sofort wieder zu erwerben.

Sommerfest mit Feuerwerk in Alt-Tegel

Wie in den letzten Jahren wird das Sommerfest in Alt-Tegel wieder stattfinden. **Vom 6.–8. 8. 2004** werden zahlreiche Aussteller Waren und Dienstleistungen anbieten. Ein Feuerwerk wird den Himmel über Tegel verzaubern.

Weiter Termine 2004:

- 20. 3. Bürgersprechstunde mit dem Bundestagsabgeordneten Roland Gewalt** in der Fußgängerzone Gorkistraße am CDU-Stand. Zeit: 10:30– 12:00 Uhr
- 25. 3. Großes Frühlingsgans-Essen** im Restaurant „Hax'nhaus“, Alt-Tegel 2
- 24. 4. „Reinickendorf putzt die Greenwichpromenade“** ab 09:00 Uhr mit Bürgermeisterin Wanjura. Sie können gerne alle mitmachen!
- 15. 5. Bürgersprechstunde mit dem Bundestagsabgeordneten Roland Gewalt** in der Fußgängerzone Gorkistraße am CDU-Stand. Zeit: 10:30–12:00 Uhr
- 01. 6. „Tegeler Gespräch“** mit Jörg Schönbohm im Toulouse (19 Uhr, weitere Infos Seite 3)
- 28. 8. „Borsigwalder Straßenfest“** in der Ernststraße von 14–18 Uhr
- 05. 9. 6. Mercedes-Benz-Halbmarathon** und 10 km-Lauf.
Start: Holzhauser Straße

Die Sonderfahrten der Reederei Bethke erfahren Sie auf der letzten Seite (Rückseite)!
Weiter Informationen können Sie auch unter der Internet-Adresse www.cdu-reinickendorf.de erfahren!



Hax'nhaus

*Jeden Sonntag
von 9.00–12.00 Uhr
Frühstücksbrunch*

10,- € p.P. (Kaffee ist inkl.)

*Jeden Dienstag gibt es
zwei gleiche
Hauptgerichte zum
Preis von Einem*

Alt-Tegel 2 • 13507 Berlin
Tel.: 433 90 34 • Fax: 43 40 96 00
www.Haxnhaus.de

Täglich geöffnet von 10.00–24.00 Uhr
Warme Küche bis 23.00 Uhr

**Raum für Festlichkeiten
von 10–150 Personen**

Wissen Sie es?

In welchem Bundesland befindet sich der „Tegelberg“ (s. Titelseite)?

Viel Glück! Bitte senden Sie die Lösung an:

**„Wir in Tegel“
CDU-Tegel
Alt-Reinickendorf 38
13407 Berlin
oder Fax: 030/ 496 30 53**

Einsendeschluss ist der 04. Mai 2004

Die Verlosung wird von der Redaktion vorgenommen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt und in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

Folgende Preise gibt es zu gewinnen:

- 1. Preis:** „Wansee in Flammen!“ – Erleben Sie es von der Havel aus! 2 Karten für die Mondscheinfahrt der Reederei Matthias Bethke mit Büffet und Unterhaltungsprogramm am 24. Sep. 2004 im Wert von insg. 118,– €.
- 2. Preis:** Ein Einkaufsgutschein im Wert von 50,– € von Optik Heyer in Alt-Tegel 7, 13507 Berlin
- 3. Preis:** Tagesausflug für 2 Personen mit dem Bundestagsabgeordneten Roland Gewalt. Besichtigung von Reichstag, Ministerien und weiteren Einrichtungen. Blicken Sie hinter die politischen Kulissen der Hauptstadt.
- 4.- 6. Preis:** 3 x je 2 Karten für eine Dampferfahrt auf den Schiffen der Reederei Bethke über die Havel und den Tegeler See

Preisrätsels in Ausgabe 1:

Richtige Antwort: Die Villa Borsig steht auf der Halbinsel „Reiherwerder“
Die Gewinner wurden informiert!

IMPRESSUM

Verlag, Satz und Druck: Wiesjahn Satz- und Druckservice, Schulstraße 1, 13507 Berlin, Tel: 030/ 43 40 09 46

V.i.S.d.P. und Chefredakteur: Robert Göttel, CDU-Tegel, Alt-Reinickendorf 38, 13407 Berlin Tel: 030/ 496 12 46

Stellv. Chefredakteur: Dirk Steffel

Werbung: Robert Göttel (Tel.: 030/ 435 56 436)

Auflage: 14.000 Stück

Redaktion: Roland Gewalt, Elfi Kaschig, Horst Lobert, Klaus-D. Dominick, Dr. Marita Kumm und Ronald Richter

Diese Zeitung finanziert sich nur aus Annoncen. Wir bitten daher um besondere Beachtung unserer Inserenten! Verwendung von redaktionellen Beiträgen auch in Auszügen ohne Genehmigung des Herausgebers nicht gestattet.

„Miss Tegel City“ Janina, wurde „Miss Berlin“!



Janina bei der Miss Deutschlandwahl

Glückwunsch Janina! Im vergangenen Sommer wurde die 17-jährige **Janina Hempel** zur „Miss Tegel City“ gewählt. In den vergangenen Monaten wurde die attraktive Schülerin „Miss Berlin“. Es zeigt: Die Tegeler hatten schon Monate vorher ihren guten Geschmack bewiesen!

Zahlreiche Auftritte und Showveranstaltungen wird die attraktive Schönheit in den kommenden Monaten nun zu bewältigen haben. Bei der Wahl zur „Miss Deutschland“ kam *Janina* unter die „TOP TEN“.

„Bulle von Tegel“ mit neuer Aufgabe!

Jahrelange war er durch seine stattliche Figur so etwas wie der „gute Mann in grün“ oder der „Kiez-Sheriff“. **Dirk Lochow**, (38 Jahre) Kontaktbereichspolizist rund um Alt-Tegel hat seit wenigen Wochen, im Zuge der Polizeireform, eine neue Aufgabe übernommen und ist jetzt Präventionsbeauftragter! Gerade bei Schülern und jungen Menschen war er mit seiner lockeren Art und seiner immer guten Laune als „Bulle von Tegel“ beliebt und ansprechbar für Sorgen und Nöte.

„Wir in Tegel“ und sicherlich zahlreiche Anwohner hoffen, er wird dennoch häufig, auch privat, den Weg in „seinen Kiez“ finden. Alles Gute für die neue Aufgabe!

Kroatischer Ministerpräsident in Alt-Tegel

Der neue Kroatische Ministerpräsident, **Dr. Ivo Sanader** war Gast in Alt-Tegel. Begleitet wurde er dabei von seiner Außenministerin **‘Zdenka Babic** und Verteidigungsminister **General Cosic**. Grund war der Wahlkampf in Kroatien und der Besuch bei seinen Landsleuten, die in Berlin leben. **Ante Solic**, Inhaber des Restaurant „MEDAILLON“ und selbst Kroate, freute sich über die Gäste aus seiner Heimat. Solic ein Mitglied der CDU-Schwesterpartei in Kroatien, zeigte sich über den prominenten Besuch begeistert. „In meinem Heimatland ist Ivo Sanader sehr beliebt. Nach dem Besuch in Alt-Tegel bin ich ein noch größerer Fan von ihm geworden!“, zeigte sich Ante Solic von der Freundlichkeit angetan.

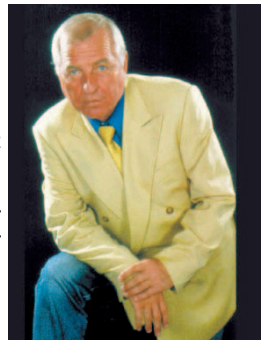
Jubiläum und Geburtstag

60 Jahre wurde der Tegeler Reeder **Matthias Bethke** im März dieses Jahres! Sieben Schiffe befahren die Gewässer von Havel und Spree! Gleichzeitig konnte das Lokal seiner Lebenspartnerin, **Renate Cichos** ihr 35-jähriges Jubiläum feiern. Die Skat-Klausen in der Schlieperstraße ist seit dieser Zeit Treffpunkt für ein Bierchen. Für ein Lokal eine lange Lebenszeit! Beiden Glückwunsch!

Tegeler Ulli Wegner – Trainer des Jahres

Im traditionellen Wettbewerb der Berliner Morgenpost „Sportler-Wahl des Jahres“ landete der in Tegel-Süd lebende **Ulli Wegner** (61 Jahre) auf dem 1. Platz. Ulli Wegner, seit über 10 Jahren Trainer von Boxweltmeister Sven Ottke, gewann diesen Titel mit weitem Abstand vor den anderen Trainern und Managern (u. a. Dieter Hoeneß, Emir Mutapcic, Otto Ziege und Horst Milde) der Berliner Vereine und Sportler.

„Svennie, ganz ruhig... haste mich verstanden“, machte Wegner zu einem der Kernsätze in den Rundenpausen. Glückwunsch und weiter so...



Wolfgang Schubert, Pfarrer der evangelischen Gemeinde in Tegel „Kiezpfarrer mit Liebe zur See!!!“



Pfarrer Wolfgang Schubert

28 Jahre sind eine lange Zeit. Genau diese Zeit ist Pfarrer Wolfgang Schubert (Jahrgang 1944) jetzt in der evangelischen Dorfkirche Alt-Tegel tätig, bevor er am 01. 08. 2004 in den Ruhestand geht. Auf

über 500 Taufen, fast 250 Eheschließungen und sicherlich 1500 Predigten kann er in diesen Jahren zurückblicken.

Eigentlich hatte Pfarrer Schubert, der mit seinen Eltern 1953 aus seinem Geburtsbezirk, dem Prenzlauer Berg in unseren Bezirk übergesiedelt ist, den Berufswunsch des Kapitäns ge-

habt und erst seine Zweitwahl galt der Kirche. Die Weite des Meeres kann der Tegeler See zwar nicht bieten, aber trotzdem ist ihm „sein Tegel“ fest ans Herz gewachsen. Er fühlt sich als „Kiez-Pfarrer“ und hat auch Verständnis, dass nur Teile der rd. 3500 Gemeindemitglieder regelmäßig den Weg in die Kirche finden.

Er selbst sieht sich aber auch als „Manager eines mittelständischen Unternehmens“ –über sein Handy ist er rund um die Uhr an 7 Tagen erreichbar-, der stets sparsam wirtschaftet und mit allen 25 Mitarbeitern ein gutes Verhältnis pflegt.

Fragt man den Vater von 2 erwachsenen Söhnen nach seinen Wünschen und Zielen für den Ruhestand, nennt er neben der Gesundheit seinen Wunsch, einen sehr großen Teil der USA und von Australien zu bereisen. Die nächsten Monate möchte er aber vorerst zusammen mit seiner Ehefrau („sie hat sehr große Verdienste“) in seinem Ferienhaus in der Nähe von Schleswig – auch hier spürt man wieder die Liebe zur See- ausspannen und seinen Hobbys wie z. B. Brotbacken, Bierbrauen und das Sortieren seiner Bibelsammlung mit 450 Exemplaren – darunter einige wirkliche Kostbarkeiten – frönen.

„Wir in Tegel“ danken Pfarrer Schubert für seine „Jahrzehnte“ im „Kiez“ und hoffen, dass er häufig den Weg zu uns zurück findet und Tegel nie auf seinen Reisen oder in seiner Zweitheimat Schleswig vergisst.

Dr. M. Kumm

Meissner & Meissner Rechtsanwälte

Richard Meissner & Kurt W.R. Meissner

Tätigkeitsschwerpunkte

R. Meissner:

Mietrecht

Grundstücksrecht

Familienrecht

K. Meissner:

Erbrecht

Erbschaftsteuerrecht

Haus- und Grundstücksverwaltung

Alt-Tegel 1+3, 13507 Berlin

Tel./Fax: 433 10 11/12

E-Mail: Sozietat@Kanzlei-Meissner.de

Sie haben die Immobilie wir haben die Erfahrung und die Käufer!

Wir kennen und beobachten permanent den lokalen Markt. Aus unserer umfangreichen Kundendatei wählen wir die passenden Interessenten aus und übernehmen auf Wunsch die komplette Abwicklung für Sie – von der ersten Besichtigung bis zum Notartermin.

Ihre Immobilienspezialisten für
Reinickendorf, Herr Robert Göttel
und Herr Martin Schenck
freuen sich auf Ihren Anruf.

DB Immobilien

Kooperationspartner der Deutsche Bank 

Filiale Berlin • Fasanenstraße 33
Tel.: 030/88 56 69-0 • Fax: 030/88 56 69-99

Restaurant – Steakhaus



Medaillon

Steak - Wild - Fisch

Alt-Tegel 25 • 13507 Berlin

Tel. & Fax: 434 60 29

Funk: 0179-789 56 56

MEDITERANISCHE SPEZIALITÄTEN

Das Medaillon bietet sowohl für Familienfeiern, als auch für Geburtstagen und Hochzeiten ein passendes Ambiente. Tischreservierungen werden unter der Telefonnummer: 030 / 434 60 29 gerne entgegen-
genommen.



Info und Reservierung
Alt-Tegel 6 • 13507 Berlin
Mo.-Fr. 9.00–16.00 Uhr
030-434 60 15 und 435 17 97
Telefax: 030-43 49 02 49
www.Reederei-Prause-Bethke.de
E-Mail: info@Reederei-Prause-Bethke.de



Chartern Sie uns!

Nach Ihren individuellen Wünschen richten wir Familien-, Hochzeits-, Vereins-, und Betriebsfeiern aus. Wir haben für jede Gelegenheit das passende Schiff für Sie: z.B. MS „Bärllinchen“, ideal für Geburtstags- und Familienfeiern bis zu 30 Personen zu günstigen Pauschalpreisen.

Sonderfahrten 2004

Osterfrühschoppen

Oberhavelrundfahrt mit Musik und Tanz und toller Stimmung sowie einem leckeren Frühstücksbüffet. **Ostermontag:** 12. April 2004 ab 9.00 Uhr bis ca. 13.00 Uhr

Tanz in den Mai

mit Musik und Tanz sowie ein leckeres warm/kaltes Büffet **am Freitag,** 30. April 2004 von 20.00 Uhr bis ca. 1.00 Uhr

Muttertagsfrühschoppen

Oberhavelrundfahrt mit Musik und Tanz und toller Stimmung sowie leckerem Frühstücksbüffet. **Muttertag** 9. Mai 2004 ab 9.00 Uhr bis ca. 13.00 Uhr

Himmelfahrtsfrühschoppen

Oberhavelrundfahrt mit Musik und Tanz und toller Stimmung sowie einem leckeren Frühstücksbüffet. **Himmelfahrt:** 20. Mai 2004 ab 9.00 Uhr bis ca. 13.00 Uhr

alle Fahrten auf der MS „ASTOR“ ab/an Tegel Greenwichpromenade Brücke 6, für 18,- Euro pro Person (inklusive Büffet und Musik)

Weitere Veranstaltungen und Sonderfahrten Info: 434 60 15